

Beschlussvorlage Stabsstelle Kreisentwicklung Tagesordnungspunkt: _____		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0110		
		Status: öffentlich		
		Datum: 17.02.2022		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
01.03.2022	Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Planung			
09.03.2022	Kreisausschuss			

Bezeichnung:

Klimaschutzmanagement;
hier: Erstellung eines integrierten Vorreiterkonzeptes

Sachverhalt:

Die Klimaschutzmanagerin des Landkreises, Dr. Meike Düspohl, stellt in der Fachausschusssitzung ihre Arbeit vor und berichtet über den Stand der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes, welches im August 2013 vom Kreistag beschlossen wurde. Zudem wird die Energie- und CO₂-Bilanz als Wegweiser für die Entwicklung der Treibhausgasemissionen durch die Klima- und Energieeffizienz Agentur GmbH (KEEA) aus Kassel in der Fachausschusssitzung vorgestellt.

Mit Blick auf diese Ergebnisse wird die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes als integriertes Vorreiterkonzept angestrebt. Mit einem solchen Konzept können sowohl die Klimaschutzstrategie als auch die Maßnahmen aktualisiert, konkretisiert und ambitionierter gestaltet werden. Ziel des integrierten Vorreiterkonzeptes ist die Erreichung der Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2040. Die Erstellung des Konzeptes würde zu 50 % durch die Kommunalrichtlinie des Bundes gefördert.

Ein Beschluss durch den Kreisausschuss ist zur Förderantragstellung erforderlich. Die Haushaltsmittel von geschätzten ca. 60.000 € für die Umsetzung des Beschlusses müssen im Jahr 2023 bereitgestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Erstellung eines integrierten Vorreiterkonzeptes im Bereich Klimaschutz mit seinen Förderbedingungen wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag auszuarbeiten und einzureichen. Die nötigen Haushaltsmittel sollen im Haushaltsplan für 2023 bereitgestellt werden.